

BERICHT **KSV Klosterneuburg vs. AK Nord Wien I**

Am Freitag, 23.2., durften wir in der Babenberger Halle in Klosterneuburg beim dortigen KSV zu Gast sein. Nicht nur der Freitag als Wettkampftag war ungewohnt auch die Startzeit von 20 Uhr war neu.

Davon ließ sich aber unsere erste Athletin an der Hantel, Kleppig Vanessa, nicht beeindrucken. Mit sicheren 48 kg markierte sie den ersten Gutversuch unserer Riege, der sie ebenso schöne 52 kg folgen ließ. Obwohl diese Marke schon einen neuen Vereinsrekord in der Klasse – 58 kg bedeutete wollte Vanessa mehr.

54 kg im letzten Zugang erwiesen sich jedoch – noch – als zu schwer. Ob dieses Fehlversuches extra motiviert stieg Vanessa mit gültigen 58 kg in die Zweite Teilübung, das Stoßen, ein. Eine Steigerung auf 61 kg wurde leider nicht belohnt. Auch die abermalige Steigerung auf 63 kg blieb ohne Anerkennung der Kampfrichterin, Zizlavsky Anna.

Trotzdem erreichte Vanessa aufgrund eines leichteren Körpergewichts mit 110 kg im Zweikampf 232,80 Sinclairpunkte was auch in dieser Wertung eine geringfügige Verbesserung ihres Vereinsrekordes bedeutete – bravo Vanessa!

Sein Debut in der ersten Mannschaft der „Flodobären“ gab unser „Leihathlet“ aus Favoriten (FAK Goliath) Latschenberger Philip. Dass sich Philip im Kreise der „Flodobären“ recht wohl fühlt bewies er gleich mit einer tadellosen Reißserie. 85kg, 90 kg und schließlich 92 kg lauteten seine Stationen und überraschten sowohl die Betreuer als auch den Athleten selbst.

Dermaßen motiviert verlangte Philip 110 kg für seinen Erstversuch im Stoßen. Doch sein Mut wurde leider – noch – nicht belohnt, denn dieser Zugang fand nicht die Anerkennung des Kampfgerichts. Philip ließ sich jedoch nicht entmutigen und wuchtete die Ausbesserung mit Verve in Richtung Hallendecke. 115 kg für den Letztversuch erwiesen sich an diesem Abend leider noch als zu schwer.

Dennoch erreichte Philip mit 202 kg Zweikampfleistung ein Sinclairscore von 250,90 was für ihn neue Bestleistung bedeutete! Philip zeigte sich mit dieser Performance mehr als „Angekommen“ in der Riege der „Flodobären“!

Auch unser nächster Sportler an der Hantel strebte eine fehlerfreie Reißserie an. Ibragim Schaipow stellte 88 kg sowie 92 kg in beeindruckender Manier auf die Treppe der Babenberger Halle. Er bestätigte damit endlich auch im Wettkampf seine steil ansteigende Trainingsformkurve. 95 kg wollten jedoch diesmal – noch – nicht gelingen.

Auch in das Stoßen startete Ibragim verheißungsvoll mit guten 105 kg. Eine Steigerung um fünf Kilo schien folgerichtig. Leider nagte wieder irgendwo der Zweifel in unserem „Gsöchtn“ wie er liebevoll genannt wird, denn dieser Versuch ging leider verloren. Im letzten Zugang aber stellte Ibragim diese 110 kg mustergültig auf die Treppe!

Mit 202 kg im Zweikampf erreichte der Athlet 253,73 Sinclairpunkte was neuen Masters-Vereinsrekord in der Masterklasse 0 – 77 kg bedeutete, bravo Ibragim!

Fessl Patrick startete mit gültigen 100 kg („se Kilo“) in den Wettkampf. Es folgte, die für Patrick übliche, zehn Kilo – Steigerung. 110 Kilo stellten kein besonderes Problem dar, was ihn auf 115 kg weitersteigern ließ. Ob Patrick nun diese Last unterschätzte oder nur „zu kurz“ zog, der Versuch ging leider – überraschenderweise – verloren!

Trotzdem startete der Athlet „im Rahmen“, mit 125 kg, in das Stoßen. Gut so, denn die „berühmte“ zehn Kilo – Steigerung erwies sich diesmal nicht als angebracht. 135 kg gingen leider zwei Mal verloren, was nicht wirklich zur Hebung von Patricks Stimmung beitrug.

Dennoch erreichte Patrick 235 kg im Zweikampf 263,39 Sinclairpunkte und zeigte eine gute Steigerung gegenüber seinem letzten Antritt. Ein bisserl mehr „Schmalz“ in den Schenkeln und dann

Nun zeigte sich unser „erschlankter Bomber“ Aliev Sultan auf der Treppe. Sultan hat in letzter Zeit gewaltig „abgespeckt“ und noch dazu seine Technik verändert. Das hinderte aber den 121,1 Kilo „leichten“ Athleten nicht daran eine fehlerfreie Reißserie zu zeigen.

120 kg, 125 kg und letztlich 132 kg lauteten hier seine Stationen. Beim Stoßen musste Sultan aber den veränderten körperlichen Gegebenheiten Tribut zollen. Lediglich seinen Erstversuch, auf 145 kg, konnte er gültig in das Wettkampfprotokoll eintragen. 153 kg gingen leider zwei Mal verloren.

Mit 277 kg im Zweikampf erreichte Sultan dennoch 289,74 Sinclairpunkte und war damit, mit Abstand, der punktebeste Athlet unseres Teams an diesem Abend.

Allerdings stellte eine junge und tapfer kämpfende Mannschaft des KSV Klosterneuburg den punktebesten Athleten des Abends – nämlich Milos Zivkovic! Mit 299,84 Sinclairpunkten überflügelte der Klosterneuburger unseren Sultan um rund zehn Punkte.

Das änderte jedoch nichts am 3:0 – Erfolg unserer Riege in diesem „Donauderby“. Schließlich liegt Floridsdorf ja nur „schräg vis-a-vis über die Donau!“

Nun haben unsere Athleten rund einen Monat zum „Durchschnaufen“ nach diesem doch recht intensiven Einstieg in die Saison 2018!